



WIR SIND DIE RESERVE

VERBAND DER RESERVISTEN
DER DEUTSCHEN BUNDESWEHR e.V.

Verband der Reservisten der Deutschen
Bundeswehr e.V.

Matthias Steinbauer
Bezirksvorsitzender

Johann-Sebastian-Bach-Platz 24
91522 Ansbach

Tel.: 0981 97789131

Fax: 0981 97789275

ansbach@reservistenverband.de

<http://www.reservistenverband.de>

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.
Geschäftsstelle Ansbach, Johann-Sebastian-Bach-Platz 24, 91522 Ansbach

Reservistenverband
Bezirksgruppe Mittelfranken
- Alle Reservisten

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, unsere Nachricht

Datum

25.01.2023

Hinweise bezüglich Ausbildung / Umschulung auf neues Schießausbildungskonzept der Bundeswehr in der Bezirksgruppe Mittelfranken

Sehr geehrte Kameraden,
sehr geehrte Kameradinnen,

wie Sie / Ihr sicher alle in den Veranstaltungsplänen, welche von den Kreisgeschäftsstellen kommuniziert wurden, feststellen konnten bzw. ggf. bereits im Vorfeld Kenntnis darüber erhalten haben, besteht ab diesem Jahr 2023 ein Angebot für die allgemeine Reserve, sich auf das neue Schießausbildungskonzept der Bundeswehr umschulen zu lassen. Diese Umschulung findet für die Bezirksgruppe Mittelfranken an fünf Samstagen ab Mai 2023 statt.

Alternativ kann auch, falls einer der Termine aus Mittelfranken für den Einzelnen nicht passen sollte, auf die identischen festgelegten Termine der beiden anderen fränkischen Bezirksgruppen (Unterfranken bzw. Oberfranken) ausgewichen werden. Hierzu dann bitte mit der für den Einzelnen zuständigen Kreisgeschäftsstelle in Kontakt treten.

Bezüglich dieser Umschulung möchte ich allerdings noch auf einige Sachverhalte hinweisen, um bereits im Vorfeld zu sensibilisieren und eventuelle „Verluste“, heißt Kameraden / Kameradinnen, welche nach dem oder den ersten Termin(en) nicht mehr teilnehmen möchten, zu vermeiden.

Es sind im Wesentlichen die folgenden Punkte, welche in die eigene Überlegung, ob eine Teilnahme sinnvoll ist, einbezogen sein sollten:

- Körperliche Fitness
 - o Es wird über den gesamten Zeitraum der praktischen Einweisung und vor allem der Schießtermine eine ballistische Schutzweste Klasse 4 (SK4) zu tragen sein. D.h. ca. 8 Stunden mit dieser Schutzweste, exklusive der Zeit für die Mittagspause.



- Andere körperliche Einschränkungen, vor allem des Bewegungsapparates und des Rückens, dürfen nicht vorliegen, da die Stellungen und Anschlagsarten vor allem diese Bereiche des Körpers in Anspruch nehmen.
- Lebensalter
 - Eine Teilnahme für über 55-jährige wäre nur in Ausnahmefällen noch sinnvoll, da die vollständige Ausbildung / Umschulung über mindestens zwei Jahre geht. Im Jahr 2023 wird mit der Waffe G36 ausgebildet, im Jahr 2024 mit der Waffe P8, als auch die Kombination der beiden Waffen.
 - Eine Umschulung sollte auch noch für einige mehr Jahre dann nutzbar sein, wenn Schießveranstaltungen nach neuem Schießausbildungskonzept in den kommenden Jahren angeboten werden.
- Grundsätzliche sichere Handhabung der Waffen
 - Eine sichere Handhabung der beiden Waffen G36 und P8 ist Voraussetzung, da keine zeitintensive „Waffenausbildung“ im Rahmen der Ausbildung / Umschulung inkludiert werden wird.
- Zeitliche Verfügbarkeit
 - Es soll auf jeden Fall sichergestellt werden können, dass alle Interessenten auch an allen Terminen teilnehmen können. Ggf. unter Wahrnehmung der Alternativtermine aus den beiden anderen Bezirksgruppen.

Die Ausbildung / Umschulung wird durch aktive Kameraden und Schießlehrer für das neue Schießausbildungskonzept der Bundeswehr durchgeführt. Es wäre schade, wenn wir den Aufwänden dieser Kameraden nicht durch adäquates Engagement unsererseits Rechnung tragen.

Daher bitte ich alle Interessierten an dieser Ausbildung / Umschulung, unter Berücksichtigung der oben genannten Kriterien / Voraussetzungen, sich schnellstmöglich bei der zuständigen Kreisgeschäftsstelle zu melden.

Sollte das maximale Kontingent an Teilnehmern in der Bezirksgruppe durch die Anmeldungen überschritten werden, geht es nach Anmeldedatum.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Matthias Steinbauer
Bezirksvorsitzender